

Zufriedenheit mit Computer-Fachmessen

Viele Besucher glauben den Ausstellern wenig

Mehr Frust als Lust lösen Fachmessen beim Publikum aus. Besucher und Aussteller reden oft aneinander vorbei.

Am heftigsten bemängeln Besucher von Computermessen die fehlende Ehrlichkeit der Aussteller. Zu diesem Ergebnis kamen die Münchner Kommunikationsberater von »Comlab« durch die Befragung von 400 Besuchern und 280 Ausstellern bei den beiden wichtigsten deutschen Computermessen, der Systems 96 und der CeBIT 97.

64 Prozent der Besucher wünschen sich vor allem von den Aussagen der Hersteller »mehr Aufrichtigkeit« (siehe Grafik), was das schlechte Abschneiden in puncto »Glaubwürdigkeit der Aussteller-Informationen« zeigte: Zusammen 48 Prozent entschieden sich für die Antworten »gering«, »zu gering«

oder »nicht sehr hoch«. 39 Prozent vergaben die Wertung »ausreichend«, nur elf Prozent fanden sie »hoch«.

»Glaubwürdigkeit« ist gleichsam mit »Fachkompetenz« nach Selbsteinschätzung der Hersteller das wichtigste Kriterium für einen gelungenen Messeauftritt (jeweils 80 Prozent Zustimmung). 64 Prozent der Besucher vermißten »gute und anschauliche Präsentationen«, 52 Prozent hielten die Vorträge für »farblos«.

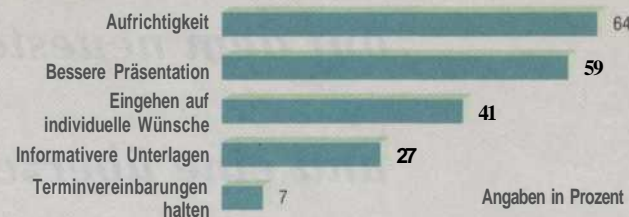
Die Aussteller spielen den Ball zurück. Sie sind der Meinung, daß viele Messebesucher sich nicht richtig auf die Veranstaltung vorbereitet haben. So bescheinigten sie ihren potentiellen Kunden zwar zu 43 Prozent »konkrete«, aber

WÜNSCHE DER MESSEBESUCHER

Was vermissen Sie seitens der Aussteller am meisten?



Was sollen die Aussteller besser machen?



Quelle: Comlab, Befragung von 400 Messebesuchern der Systems 96 und der CeBIT 97; Mehrfachnennungen waren möglich

nur zu zwölf Prozent »qualifizierte« Fragen. Der dringendste Wunsch der Aussteller an die Standbesucher lautet denn auch, das Publikum solle die »Informationsziele konkreter definieren«.

Selbst der von den Ausstellern erwünschte Muster-Besucher dürfte oft frustriert nach

Hause gefahren sein. Immerhin elf Prozent beschwerten sich, sie hätten erlebt, daß manchmal ihre Fragen nicht bloß schlecht beantwortet, sondern einfach ignoriert wurden. Das olympische Motto »Dabeisein, ist alles« scheint also für Fachmessen ein schlechter Ratgeber zu sein. *hkh*

PERSONALIEN



Peter Lempp (Foto) heißt der neue Service Manager von Baan Deutschland. Er tritt die Nachfolge von **Stefan Kurbadt** an, der jetzt als Vice President die Verantwortung für das Consulting-Geschäft in Europa, Afrika und im Mittleren Osten übernommen hat. Lempp war zuletzt Geschäftsführer von Strässle Informationssysteme.

Microdyne, Hersteller von Netzwerkprodukten, hat einen neuen CEO.

Michael E. Jalbert löst den Firmengründer **Philip T. Cunningham** ab. Cunningham wird sich als Chairman of the Board in Zukunft um die strategische Ausrichtung des Unternehmens kümmern. Zuvor war Jalbert President und CEO bei IDB Mobile Communications, einem US-Satellitenservice-Anbieter. Auch der Europachef von Microdyne ist neu: **Peter Mylchreest**,

der bisher Regional Manager für Nord-, Süd- und Westeuropa war, wurde zum Director Sales and Marketing Europe befördert.

Quarterdeck Corporation hat **Curtis Hessler** zum President und CEO berufen. Er löst **King R. Lee** ab, der kommissarisch die Geschäfte geführt hat. Zuvor war Hessler in leitenden Positionen bei I-Net, Wallace Computer Systems, Legacy Software und Unisys beschäftigt.



Manfred Tigges ist neuer Geschäftsführer von Tulip Computers Deutschland. Der 39jährige war in verschiedenen IT-Unternehmen in den Bereichen Marketing und Vertrieb tätig.

General Signal Networks (GSN) hat **Peter Weil**, Geschäftsführer der deutschen Niederlassung, zum Vice President für European Sales and Service ernannt. In dieser Position leitet Weil



die Vertriebs- und Service-Organisationen in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika und ist für die Niederlassungen und Distributoren in diesen Gebieten verantwortlich.

Die Secure Computing Corporation hat **Patrick Regester** zum neuen Vice President of International Operation ernannt. Der 48jährige wird für den Vertrieb in Europa, dem Mittleren Osten, Afrika und dem asiatisch-pazifischen Raum verantwortlich sein. Neuer Vice President of Customer Support ist **Joe Perez**.